

**Zeitschrift:** Frauezitig : FRAZ  
**Herausgeber:** Frauenbefreiungsbewegung Zürich  
**Band:** - (1980-1981)  
**Heft:** 18

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kurznachrichten

## Frauenfragen in der Politik

In den vergangenen Wochen herrschte auf den "offiziellen" Bühnen zur Frauenpolitik Ruhe.

Ein wichtiges Problem scheint mir jedoch je länger je deutlicher herumzugeistern, und wir werden nicht darum herumkommen, dazu Stellung zu beziehen: *Frauen in der Gesamtverteidigung*. Die Bürgerlichen sehen schon lange mit Sorge Nachwuchsprobleme in der Armee. Auch ein Zivildienst für Männer wird sich nicht ewig herauschieben lassen – also wird rechtzeitig der Boden vorbereitet, um die Frauen in die "Gesamtverteidigung" einzubeziehen.

Jede Frau hat schon hier und da solche Vorschläge gehört und mag sie mehr oder weniger absurd finden. Mit dieser Haltung ist es nun aber nicht mehr getan. Wir müssen über diese Frage zu diskutieren beginnen. Das Thema "Frauen-Obligatorium" oder wie es dann heißen mag, steht im Raum – wir können nicht mehr daran vorbeisehen. Sonst können wir in einigen Jahren gegen eine beschlossene Dienstpflicht der Frauen eine schöne Demonstration veranstalten...

Immer mehr Parteien und Verbände gehen zum Angriff über. Ein ganz massiver und wichtiger Vorstoß kam Ende letzten Jahres vom Bund der schweizerischen Frauenvereine (BSF), der immerhin praktisch alle schweizerischen Frauenvereine vertritt. Wörtlich: "Der BSF glaubt, dass die Frage der Dienstpflicht der Frauen ... jetzt auf die Frauen zugekommen wäre. Die eigenen Vorschläge sollten dafür sorgen, dass Art und Inhalt eines solchen Einsatzes nicht einseitig von den Männern bestimmt werden." Deshalb schlägt der BSF nach einer Umfrage bei seinen Mitgliedern einen "Nationaldienst" vor. Dieser soll für alle Frauen obligatorisch sein und unter

dem Motto "Dem Lande nützen und tausend neue Dinge lernen" laufen. Angestrebt wird eine "Partnerschaft in der Gesamtverteidigung", und deshalb sollen die Frauen im Nationaldienst Erste Hilfe lernen, Laienkrankenpflege, Notvorrat, Ernährung unter erschwerten Umständen usw. Der Kurs dauert nach den Vorstellungen des BSF zwei Wochen.

Bereits hat die Freisinnige Partei der Schweiz nachgedoptelt. Wörtlich: "Für die Lösung des Beistesproblems (in der Armee) schlägt die FDP eine Vergrösserung der Zahl der Dienstpflichtigen vor, beispielsweise durch Herabsetzung des Wehrpflichtalters oder durch Einbezug der Frauen...". Hier sind die Frauen bereits in der Armee integriert.

Frauen, es ist Zeit, sich eine eigene Auffassung zu diesem Problem zu erarbeiten. Wir kommen nicht darum herum. Wir sehen, wie der BSF bereits kapituliert hat und bereit ist, vor dem Spruch "gleiche Rechte – gleiche Pflichten" in die Knie zu gehen. Wie stellen wir uns dazu? Als Diskussionsgrundlage könnten etwa die Beiträge in der "Emma" vom letzten Herbst dienen, wo die verschiedenen Argumente dafür und dagegen zusammengetragen wurden. Etwa der Standpunkt: Solange wir vor dem Gesetz nicht gleich sind (inklusive Arbeitsrecht!), kommt für uns ein Frauendienst überhaupt nicht in Frage. Oder die Argumente von Alice Schwarzer: Es gebe nur eine konsequente Haltung gegen jede Arme- und Militärpflicht, oder dann müsse man mitmachen, um ein wichtiges (Macht)feld nicht schon wieder den Männern zu überlassen, undso weiter, undso weiter. Es gibt noch viele Argumente.

Beginnen wir also mit der Diskussion und versuchen wir nachher, unsere Haltung auch mit den geeigneten Mitteln durchzusetzen.

Sonst gibt es noch einiges Erfreuliches zu melden:

– In Zürich soll ein Frauen-Ambulatorium entstehen. An einem entsprechenden Selbsthilfeprojekt, welches die Abhängigkeit von (meist männlichen und auf "reine" Medizin beschränkten) Gynäkologen durchbrechen soll, arbeiten gegenwärtig sechs Frauen. Kontaktadresse: Sabine Mörgeli, Hegibachstrasse 20, 8032 Zürich.

– Die Ofra Luzern hat die anderen Frauenorganisationen in der Umgebung eingeladen, um ein Haus für geschlagene Frauen eröffnen zu können. Bereits haben verschiedene zugesagt. Bisjetzt gibt es eine Beratungsstelle für geschlagene Frauen: Zürichstrasse 43, im 'Rägeboge', Luzern.

– Die kantonale Gesundheitsdirektion hat beschlossen, die Kinderabteilungen in der Pflegerinnenschule und im Stadtspital Triemli aus wirtschaftlichen Gründen zu schliessen. Der Protest gegen diese Massnahme war sehr stark, eine Petition brachte zahlreiche Unterschriften zusammen. Bereits hat die SP und die FDP beschlossen, im Kantonsrat gegen die Schliessung zu stimmen.

– Der Verein "Kind und Krankenhaus" hat eine Regionalgruppe Zürich gebildet. Kontaktadresse: Ursula Wegmann, Tobelhof 15, 8134 Adliswil, Telefon 710 15 19.

## Frauenoffensive

### NEUERSCHEINUNGEN FRUEHJAHR 1980

MAY SARTON  
MRS. STEVENS HOERT DIE MEERJUNGFRAUEN  
SINGEN!  
Roman. (Erscheint Mitte März)

Kernpunkt des Romans ist die Frage, was es bedeutet, Frau und Schriftstellerin zu sein, sich womöglich für die Einsamkeit entschieden zu haben; die Frage nach den Quellen des kreativen Impulses von Frauen.

MARY DALY  
JENSEITS VON GOTTVATER SOHN & CO.  
Aufbruch zu einer Philosophie der Frauenbefreiung.  
Sachbuch Philosophie / Theologie  
(erscheint Mitte April)

REDAKTIONSKOLLEKTIV DES ALMANACHS FUER  
FRAUEN VON FRAUEN  
DIE FRAU UND RUSSLAND  
Die erste "freie Zeitschrift" im Selbstverlag im September 1979 in der UdSSR erschienen.  
Ungekürzte Fassung, Dokumentation, Kommentare.  
(erscheint Mitte April)

Verein SOZIALWISSENSCH. THEORIE UND PRAXIS  
FUER FRAUEN E.V.  
BEITRAEGE ZUR FEMINISTISCHEN THEORIE UND  
PRAXIS, NR. 3  
FRAUEN UND DRITTE WELT  
(erscheint Mitte April)



ADELA TURIN und  
NELLA BOSNIA  
ASOLINA UND DIE GLAESERNEN SCHATZLULLEN.  
Kinderbuch.  
Die Geschichte von Asolina steht am Anfang einer neuen Kinderbuchreihe, in der Hexen und Feen auf Seiten der kleinen Mädchen sind.



# Kuserale ★ lufo

## theater ... theater ... theater

In nächster Zeit wird in Zürich die Dialektfassung eines Stücks von Romy Elge aufgeführt:

### De Bööli isch en Maa

(Titel der hochdeutschen Fassung:  
Immer wieder niemehr)  
Von verschiedenen Frauen erzählte Geschichten sind zu einem Bühnenstück zusammengefasst worden.  
Die sechs Bilder führen uns v. a. Szenen aus dem gewalttätigen Eheleben und aus dem Haus für misshandelte Frauen vor Augen. Zweck des Stücks ist es, auf das Frauenhaus aufmerksam zu machen.  
Erste Vorstellungen werden voraussichtlich im Mai stattfinden, wahrscheinlich im Stok Kammertheater.

Es laden ein:  
d'chrüppeli,  
di Schwiule,  
di z'Chlike,  
Knackis,  
di Blinde,  
di chranké  
und anderi,  
wo danä?  
bed sind.  
Das alles  
für  
Fr. 5.-

### Liebe Frauen!

Hier die erste Einladung  
zur Frauendemonstration  
Osteth 1980

bitte, verbreitet u. verböf-  
fentlicht den Termin  
So gut Ihr könnt.

Die Görleben Frauen Jlona Wagner  
Groß Lessen 122  
2838 Sulingen 2  
Tel. 04-271-12.96

FRAUENFEST JEDEN 1. FREITAG IM MONAT

Wir haben auf jeden 1. Freitag im Monat ein Frauenfest in der HABS (Katakomben, Predigergässlein, Basel) organisiert.

Daten:

1. Fest am 7. März 1980 / Beginn ca. 20.00 Uhr
2. Fest am 11. April 1980
3. Fest am 2. Mai 1980
4. Fest am 6. Juni 1980 u. s. w.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen .....

CLUB FÜR LESBEN UND ANDERE FRAUEN  
MIT DISKOTHEK UND TANZ

ALLE 14 TAGE SONNTAGS  
AB CA. 20.00 H

## Rapunzel

LFONHARDSTR. 19  
8006 ZÜRICH

Eintritt Fr. 3.-

Frauen-  
Treff  
jeclu  
Samstag  
ab 19 Uhr  
im  
Frauenzentrum

DATEN 1980 :

2. + 16. + 30. März  
13. + 27. April  
11. + 25. Mai  
8. + 22. Juni  
+ 6. Juli (vorläufig noch nicht weiter)

## Em Tüüfel ab em Charre gheit

## Fäscht in der Roten Fabrik

von ZWEI BIS ZWEI UHR

DISKUSSIONSABEND ZUM  
THEMA TEILZEITARBEIT

Am Anfang wollen wir eine kurze Einleitung zur Situation der Teilzeit arbeitenden geben, nacher wollen wir vor allem in Gruppen diskutieren.

26. März 1980, 20 Uhr Volkshaus, grüner Saal / FRAUEN KOMMT = vor allem uns.

Kontaktadresse:

Rose Fenselau  
3131 Vietze  
05 846 - 361

## 2<sup>e</sup> année FILMS de FEMMES FESTIVAL

annuel et international

LES GEMEAUX  
centre d'action culturelle

49, av. Clémenceau 92330 ISSY LES MOUSSES

Vom 22. bis 30. März  
1980

LES GEMEAUX  
Centre d'Action  
Culturelle  
49 av. Clémenseau  
SCEAUM. 660 05 64  
INFORMATION  
Tel: 660 05 65

# FRAUENWANDKALENDER 1980



Mit 13 Fotos / Format A3  
ab sofort für nur Fr. 5.-  
erhältlich bei:  
Kalendergruppe FBB/ HFG,  
Lavaterstr. 4, 8002 Zürich

Frauenbuchläden im Ausland:  
Frauenbuchvertrieb GmbH  
Mehringdamm 32-34  
D-1000 Berlin 61

Frauen - Rollen Frauen - Arbeit  
Männer - Rollen Männer - Arbeit  
Zusammenarbeit

14.7. - 23.8.1980

Unsere Erfahrungen und Erlebnisse, die  
Spielräume in unseren Rollen und die  
Rollen in unserem Lebensraum erkunden.  
Projektarbeit am Thema Frauen-Arbeit-  
Männer-Arbeit.

Intensives und fröhliches Leben und  
Lernen in einer Gruppe, an sich selbst,  
an einem Sachthema und an den Bezie-  
hungen zueinander.

Kursort: Schloss Wartensee, Rorschacher-  
berg und unterwegs. Information und  
Programme bei: Schweizer Jugendakademie,  
9400 Rorschacherberg. 071 42 46 45/46

Euses Ziel isch Gründig vonera Land-  
kommuna imena Randgebiet  
vo Europa.

Mir, 6 Lüüt, suchend no Frau und  
Manna, wo's praktisch zemaläba  
ohni dia herkömmicha Paarbeziiga  
proht.

Das heisstt au herti Arbet, eifachs  
Leba, selbschtversorgig mit bio-  
logischem Landbau, Energie und  
und Handwärch.

Mir intressierend üs für Politik,  
fremdi Kultura, Spracha und kreativs  
shaffa.

Tel. 0751 2 76 77 Ueli  
oder Andrea und Lisa

Haus Tarka  
Oberdorf  
9472 Grabs

## Emanzipation

### Die Zeitung für die Sache der Frau

- kämpferisch, informativ, unterhaltend
- kämpft gegen die Diskriminierung der Frau
- berichtet über die Frauenbewegung im In- und Ausland

Erscheint 10 x im Jahr mit 28 Seiten

Einzelnummer: 2.50  
Abonnement: 20.-  
Unterstützungssabo: 30.-  
Solidaritätsabo: 40.-

Einsenden an: Emanzipation  
Postfach 187  
4007 Basel

Name:.....  
Adresse:.....  
Wohnort:.....  
Unterschrift:.....

jeden  
2. Sonntag  
10 Uhr  
abends

**Radio  
Schwarz Chatz**

subversiv + intensiv      UKW 100-104

Ich suche  
einen preis-  
günstigen  
Telefonbe-  
antworter:  
Ursi

Tel: 47 31 51

Suche für ca. 1 Jahr (April 80-81)  
Wohnmöglichkeit in Zürich. Komme  
aus der BRD und möchte hier 2 Gast-  
semester an der Uni machen (aber  
nicht nur! ... sondern... lieber  
leben und lernen z.B. mit netten  
Leuten zusammen....)  
Chiffre 18/1

DIENSTLEISTUNGSKOLLEKTIV (Liliane Späth, Rosmarie Baumgartner & Sabina Stokar) macht folgendes:

Transporte, Zügeln, Putzen, Bodenschleifen, -versiegeln, Polster-, Sattlerarbeiten (eigene Werkstatt), allgemeine Inneneinrichtungsarbeiten, kleinere Teppichleger-, Maler-, Glaser-, Tapezierer-, Schreinerarbeiten, Montieren (Lampen, Regale, Vorhänge, Garderoben, Bilder), diverse Reparaturen; kaufmännische Arbeiten, Übersetzungen, Beratungen, Nachhilfestunden, Reisebegleitung, Vespa Vermietung, Vespataxi und anderes mehr.

Büro: Tel. 01 32 05 72 (ab 19.3.80 Tel. 01 251 05 72),  
Mo-Fr 7.00-8.00 und 18.30-19.30 meistens per-  
sonlich erreichbar.

Gemeindestr. 62, 8032 Zürich.

Werkstatt "Halbmond": Tel. 01 242 30 01,  
Di-Fr 13.30-18.30.  
St. Jakobstr. 54 (im Hof)  
8004 Zürich.

### FRAUEN-TREUHANDKOLLEKTIV

Teamwork A. V. und G. Ritterband  
empfieilt sich für

STEUERERKLÄRUNGEN ab Fr. 22.-  
AHV-Bezüger ohne Vermögen Fr. 20.-  
Wertschriftenverzeichnis ab Fr. 10.-

Buchhaltungen, Nachführungen, Ab-  
schlüsse  
AHV-, WUST-, SUVA-, Quellensteuer-  
abrechnungen  
Schuldregulierungen  
Inkassi  
Schreib- und Büroarbeiten  
Versicherungen

Zentralstr. 47, 8003 Zürich  
Voranmeldung: 01/35 35 50  
Sprechstunden: 9 - 20 Uhr

Ich möchte gerne Passivmitglied des Vereins zum Schutz misshandelter Frauen werden.  
Bitte senden Sie Unterlagen an folgende Adresse:

# FBB - Gruppen Schweiz

Vielen Dank!

VEREIN ZUM SCHUTZ MISSHANDELTER FRAUEN  
PC - Konto 80-16604 Zürich  
Beitrag Passivmitglieder Fr. 20.- pro Jahr

NEUE STERILISATIONS-Gruppe  
sucht noch Material , Erfahrungen,  
Tips ect.  
Bitte an Tel. 01' 750 09 88  
Ursula verl.

## FRAUE- ZITIG'S GRUPPE

Wir suchen  
für das  
Zeitungslayout  
Material:  
- Reisbretter  
- Preisschienen  
- Bürolampen

*Wir beabsichtigen,  
noch in diesem  
Jahr, eine  
Zeitung zum  
Thema Musik  
und Film zu  
machen!  
Bitte schickt  
uns Beiträge  
und  
Informationen*

LAUSANNE  
MLF, Case postale 3268,  
1002 Lausanne

LUGANO  
MLF, Casella postale 29,  
6906 Lugano-Cassarate

LUZERN  
FBB, Zürcherstr. 28, 6000 Luzern

SANKT GALLEN  
Frauenwohnung  
Löwengasse 3  
9000 St. Gallen

Telefon: 071/22.44.60  
Beratung INFRA: Mi 14.30 - 20.30  
Beratungsstelle für misshandelte  
Frauen : Di 14.00 - 19.30

SCHAFFHAUSEN  
INFRA Schaffhausen (Frauenzentrum)  
Neustadt 45

8200 Schaffhausen  
Telefon: 053/4.80.64  
Informationsstelle: Di 15 - 18 Uhr  
Do 18 - 20 Uhr  
Frauetreff : Do ab 20 Uhr  
Kinderhütedienst : Do 14 - 17 Uhr

USTER  
INFRA Uster (Jugend- u. Freizeithaus)  
Zürichstr. 30  
8610 Uster  
Telefon: 941.02.03  
Geöffnet jeden Mo 15 - 20 Uhr

Winterthur  
FBB, Postfach 125, 8407 Winterthur

ZUG  
FBB, Postfach 2198, 6301 Zug 2

ZUERICH  
FBB, Lavaterstr. 4, 8002 Zürich

BADEN  
FBB Baden  
Mellingerstr. 104  
5400 Baden

BASEL  
Postfach 488, 4002 Basel

BERN  
FBB, Postfach 1471, 3001 Bern

BIENNE  
MLF, Case postale 547, 2500 Biel

BURGDORF  
Frauengruppe, Mühlegasse 24,  
3400 Burgdorf

CAROUGE  
MLF, Case postale 111, 1227 Carouge

CHUR  
Frauengruppe, Rosita Spescha  
Alexanderstr. 46, 7000 Chur

DELEMONT  
Groupe femmes, Madame Tschopp  
12 rue de l'Hôpital, 2800 Delémont

ENGADIN  
Gruppa da Duonnas Engadina Ota  
Ida Nolfi, 7524 Zuoz

Gruppa da Duonnas Engadina Bessa  
Flurinda Rascher, 7549 Susch

FRIBOURG  
MLF, Case postale 96 Bourg,  
1700 Fribourg 2

MARTIGNY  
Centre femmes, Case postale 24,  
1920 Martigny

NEUCHATEL  
MLF, Case postale 121, 2000 NE

OLTEN  
FBB, Postfach 735, 4600 Olten 1

OBERWALLIS  
Frauengruppe, Kritisches Oberwallis  
Tunnelstr. 4, 3900 Brig

# Kontaktadressen der FBB - Zürich

**INFRA** Informationsstelle für Frauen  
Telephon: 202 81 30  
Geöffnet: jeden Dienstag 14.30 – 20.30  
Lavaterstrasse 4/Frauenzentrum

**Frauenhaus Zürich**  
Verein zum Schutz misshandelter Frauen  
Postfach 589, 8026 Zürich  
Misshandelte Frauen und ihre Kinder können bei uns Tag und Nacht Aufnahme finden. Telephon 60 22 67

**Frauträff**  
Geöffnet jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr im Frauenzentrum  
*Es gibt zu Essen und zu Trinken.*  
Die Arbeitsgruppe Frauträff sucht noch neue Frauen.  
Für das Kochen sollten sich alle FBB-Frauen verantwortlich fühlen und sich gruppenweise oder einzeln in die Listen eintragen. Sie werden an der Vollversammlung herumgereicht und hängen am Kasten im Frauenzentrum links von der Küche.  
Kontakt-Telephon: 32 54 77 Eila

**Mutterschaftsschutz-Initiative-Gruppe**  
Kontakt-Telephon: 748 23 36 Eliane und Mänggi

**Fraubeizgruppe**  
Wir planen eine Frauenbeiz in Zürich.  
Die Gruppe ist z.Z. geschlossen.  
Kontakt-Telephon: 241 12 84 Irene  
241 87 03 Suzanne

## FBB - Frauenbefreiungsbewegung

Wenn Du gern Mitglied der FBB Frauenbefreiungsbewegung werden willst, so schicke Deine Adresse an uns. Dann erhältst Du unseren Versand mit den Informationen. Mitglied der FBB sein, bedeutet, sich einigermaßen aktiv zu beteiligen: unsere Vollversammlungen, wo diskutiert, informiert und bestimmt wird, zu besuchen; vielleicht in einer Arbeitsgruppe mitzuarbeiten (oder eine neue auf die Beine stellen); mitzuhelpen, wenn wir alle gemeinsam eine Aktion, eine Kampagne durchführen wollen; Dich für das Frauenzentrum verantwortlich fühlen; Deinen Mitgliederbeitrag von Fr. 50.-- im Jahr zu bezahlen, und wenn Du noch etwas übrig hast Fr. 10.--/im Monat für die Miete des Frauenzentrums zu spenden.

Meine Adresse lautet: .....  
.....  
.....

Ich will Mitglied der FBB werden, bitte schickt mir den Versand.

Einzusenden an: FBB Frauenbefreiungsbewegung  
Lavaterstrasse 4, 8002 Zürich

**Schwangerschaftsabbruchgruppe**  
Kontakt-Telephon: 713 28 53 Ruth  
26 14 28 Jolanda

**Fraue-Zitig**  
Kontakt-Telephon: 47 31 51 Ursi

**HFG** (Homosexuelle Frauengruppe)  
HFG Postfach 3121 8031 Zürich

**Gewerkschafterinnengruppe**  
Kontakt-Telephon: 69 20 02 Bea

**Ausländerinnengruppe**  
Wir sind im Frauenzentrum jeden 1. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr.  
Kontakt-Telephon: 740 48 55 Vera

**Scheidungshandbuch**  
Vertrieb: Marianne Kohlmeyer,  
Taunerwiesenweg 7, 8116 Würnenlos  
Telephon 056/ 74 39 52

**Frauenausbildung – Frauenarbeit**  
Kontakt-Telephon: 202 89 25 Madeleine

**Kreativgruppe**  
Kontakt-Telephon: 737 36 46 Priska  
64 14 32 Willy

**Arbeitsgruppe für ein neues Frauenzentrum**  
Die Gruppe sucht dringend noch Frauen, die mitmachen.  
Kontakt-Telephon: 44 51 11 Barbara vormittags  
69 19 62 Vreni

**Rapunzelgruppe**  
Kontakt-Telephon: 926 57 67 Mado

**Bibliothek im Frauenzentrum**  
Öffnungszeiten:  
DI: 19.00 – 21.00  
MI: 19.00 – 20.00  
DO: 18.00 – 22.00  
FR: 18.00 – 20.00  
Wir leihen Bücher aus!  
Kontakt-Telephon: 53 41 66 Regine

**Kontaktgruppe**  
Die Kontaktgruppe ist jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr im Frauenzentrum offen.  
Kontakt-Telephon: 715 47 32 Leena

**Spanierinnengruppe**  
Movimento Autonomo de Mujeres M.A.M.  
Postfach 544, 8021 Zürich  
Kontakt-Telephon: 41 81 01 Maria del Mar

## Abonnement

ICH BESTELLE EIN ABONNEMENT FUER DIE  
FRAUE-ZITIG:

Name: .....

Adresse: .....

zu Fr. 12.--

zu Fr. 20.-- (Unterstützungsabonnement)

Ein Jahresabonnement (vier Nummern) für die Fraue-Zitig kostet Fr. 12.--, ein Unterstützungsabonnement Fr. 20.--. Der ersten Nummer liegt jeweils ein Einzahlungsschein bei. Wer bis zum Erscheinen der folgenden Zeitung nicht bezahlt, fällt aus der ABO-Kartei heraus. Probenummern werden keine verschickt!

Einzusenden an: Fraue-Zitig, Postfach 648, 8025 Zürich  
Postscheck-Konto 80-49646